NACHRICHTEN AG

30. Juli 2024

Sichere Sprünge ins kühle Nass: DLRG Bassum startet ersten Crashkurs

Erfahren Sie, wie Kinder im Naturbad Bassum in einem DLRG-Schwimmkurs das Seepferdchen-Abzeichen erlernen und Spaß dabei haben.

In Bassum findet derzeit ein bemerkenswerter Schwimmkurs statt, der nicht nur die Kinder selbst, sondern die gesamte Gemeinschaft betrifft. Mit einem Fokus auf die Schwimmausbildung für Kinder hat die DLRG Bassum einen innovativen Crashkurs ins Leben gerufen, um den großen Bedarf an Schwimmunterricht zu decken.

Neues Konzept für Schwimmanfänger

Im Naturbad Bassum hat die DLRG erstmals einen Crashkurs für Schwimmanfänger angeboten. Der Kurs läuft über drei Wochen und besteht aus insgesamt zwölf Einheiten, die jeweils 45 Minuten dauern. Ziel ist es, den Kindern das Schwimmen beizubringen und ihnen das begehrte Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ zu ermöglichen.

Herausforderung und Motivation für Kinder

Am Freitagabend bei sommerlichen 30 Grad Celsius arbeiten die beiden Schwimmlehrer, Sabine Kayser und Barbara Babic, intensiv mit einer Gruppe von zehn wirbeligen Kindern ab fünf Jahren. Selten hat der kleine Bereich im Schwimmerbecken so viel Nervenkitzel und Spaß versprochen. Die Kinder stehen zunächst unsicher am Beckenrand, doch mit Mut und Unterstützung wagen sie den Sprung in Kaysers Arme.

Die Bedeutung des Schwimmkurses für die Gemeinschaft

Die Notwendigkeit eines solchen Kurses wurde durch eine lange Warteliste und das Bedürfnis einer Vielzahl von Kindern nach Schwimmunterricht deutlich. „Unsere Warteliste ist immer recht lang“, berichtet Susanne Wührmann, die als Bademeisterin und Vorstandsmitglied der DLRG fungiert. Der Kurs war eine Reaktion auf die Wiedereröffnung des Naturbades und stellt eine wertvolle Initiative dar, um die Schwimmfähigkeiten der Kinder zu fördern.

Spielerisches Lernen und positive Entwicklungen

Die Trainerinnen legen großen Wert auf eine spielerische Herangehensweise. Zu Beginn des Kurses konzentrieren sie sich auf das Gewöhnen an das Wasser durch verschiedene Übungen, die Angst abbauen sollen. „Wasser ins Gesicht zu bekommen, ist für viele Kinder eine Herausforderung“, erklärt Wührmann. Durch das gezielte Üben von Techniken in Kombination mit Spielen zeigen die Kinder schnell Fortschritte und gewinnen an Selbstvertrauen.

Integration von Ehrenamtlichen und zukünftigen Schwimmlehrern

Das Team besteht aus erfahrenen Ehrenamtlichen, die durch junge DLRG-Mitglieder unterstützt werden, die selbst eine Schwimmlehrerausbildung anstreben. Dadurch wird nicht nur den Kindern, sondern auch den zukünftigen Lehrern die Chance geboten, praktische Erfahrungen zu sammeln.

Erfahrungsbericht eines Teilnehmers

Fünfjährige Anni, eine der Teilnehmerinnen, hat sich sichtbar

entwickelt. „Das macht Spaß!“, freute sie sich und bemerkte, dass ihre anfängliche Angst nun nicht mehr vorhanden ist. Das Feedback der Kinder zeigt, dass die Verantwortung und der Spaß beim Lernen Hand in Hand gehen, was die Trainer regelmäßig betonen.

Wie kann man seine Kinder anmelden?

Eltern können ihre Kinder für den nächsten Schwimmkurs online unter bassum.dlrg.de anmelden. Es ist wichtig, Kinder schon vor Teilnahme des Schwimmkurses auf den Umgang mit Wasser vorzubereiten, etwa durch das Trainieren ohne Schwimmbrillen, um ihre Angstszenarien abzubauen.

Die DLRG wird diesen ersten Schwimmkurs im Naturbad als Testballon nutzen, um zu entscheiden, ob im kommenden Jahr eine Fortsetzung erfolgen kann. Der Erfolg sowohl im Wasser als auch in der Gemeinschaft macht dieses Projekt besonders wertvoll und könnte eine wichtige Rolle im Leben vieler Kinder und deren Familien spielen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de